



Kirchenblick

Winter 2010



Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde Schönwalde Nr. 48
www.kirche-schoenwalde.de



Lass dich
nicht vom
Bösen
überwinden,
sondern
überwinde
das Böse
mit Gutem.

Römer 12,21

GOTT GIBT MIR KRAFT

„Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“ Anspruchsvolle Worte, die wie eine geistliche Überschrift über dem Jahr 2011 stehen. Für viele markieren diese Worte den Unterschied, ob jemand versucht, bewusst als Christ sein Leben zu gestalten. Oder bist du auch nur wie alle anderen auf deinen Vorteil bedacht, und zahlst mit gleicher Münze heim, wenn dir Böses geschieht? Jugendlichen leuchten diese Worte des Apostels Paulus ein und sie wählen sie oft als Konfirmationsspruch.

Paulus geht es hier um den Aufbau der jungen Gemeinde in Rom. Wo Menschen beisammen sind, da gibt es neben Gemeinsamkeiten eben auch Unterschiede. Das kann manchmal zu Konflikten führen – auch unter Christen. Aber genau hier zeigt sich, was der christliche Glaube der Beteiligten „wert“ ist. Trägt er die Gemeinschaft?

Man muss kein Prophet sein: Auch im Jahr 2011 wird es kaum einem erspart bleiben, dass er in Konflikte gerät. Vielleicht wird er sogar Unrecht erleiden. Wie gehen wir damit um? Sind wir darauf bedacht, die Schärfe aus einem Konflikt herauszunehmen, oder gießen wir gerne „Öl ins Feuer“?

Bemühen wir uns, Sache und Person zu unterscheiden? Also: „Nicht XY ist abgrundtief böse, sondern seine Tat wirkt böse auf mich.“

Kaum einer kann die Kraft, auf Bosheit mit Güte zu antworten, aus sich selber schöpfen. Ich kann das nicht. Aber ich kann Gott darum bitten, dass er mir die Kraft dazu gibt. Und ich kann in dem Vertrauen leben, das Paulus mit den Worten beschreibt: „Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen“ (Römer 8,28).

REINHARD ELLSEL

Vakanzpastor Dr. Simonsen

Liebe Gemeindeglieder in Schönwalde,

mein Name ist Horst Simonsen, ich bin 49 Jahre, und als Pastor für Vertretungsdienste werde ich in Ihrer Gemeinde arbeiten, bis sich hoffentlich ein neuer Pastor oder eine neue Pastorin für Schönwalde gefunden hat.

Seit dem 1. Februar 2009 lebe ich mit meiner Frau Ursula in Oldenburg, in der Mitte des alten Kirchenkreises. Meine Aufgabe ist: dort, wo eine Stelle nicht besetzt ist, aber auch, wenn ein Kollegin oder eine Kollegin erkrankt ist oder eine Pause machen muss, die Grundversorgung sicher zu stellen und einen Übergang zu gestalten.

In Schönwalde habe ich schon gelegentlich Gottesdienste gehalten und auch schon einmal sechs Wochen im letzten Jahr am Stück vertreten; seit dem 1. Oktober ist nun mein Vertretungsauftrag „offiziell“.

Erreichbar bin ich unter meiner Oldenburger Dienstnummer 04361/62 61 96 oder auch unter der vertrauten Nummer 0 45 28 / 92 55.

Zum Ausgleich jogge ich gern, höre gern klassische Musik, aber auch Klezmer und Jazz und die Theologie, besonders die Beschäftigung mit der Bibel, ist mir immer auch so etwas wie ein Hobby geblieben.

Für die bisherige offene Aufnahme möchte ich mich herzlich bedanken und hoffe auf weitere gute Begegnungen



Ihr Pastor Dr. Horst Simonsen

Impressum

Kirchenblick, Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde Schönwalde

Herausgegeben vom Kirchenvorstand, Vorsitzender: Dieter Achtenberg

Redaktion: Marc Dobkowitz, Anschrift: Jahnweg 2, 23744 Schönwalde a. B.

Druck: Kopiershop Zerbin, Dieter Zerbin, Oldenburger Str. 12, 23744 Schönwalde a.B.

Namentlich gezeichnete Beiträge erscheinen unter ausschließlicher Verantwortung der Verfasser.

Baustelle Kirche

Unsere Kirche ist augenblicklich in mehrfacher Hinsicht eine Baustelle. Die Renovierungsarbeiten in unserem Gotteshaus stechen dabei zuerst ins Auge. Dem aufmerksamen Besucher wird aufgefallen sein, dass Anfang November an verschiedenen Stellen der Putz abgeschlagen und neu aufgebracht wur-



de. Der neue Auftrag ist wasserdurchlässig und kann so die Feuchtigkeit des Mauerwerks an die Luft abgeben. Im Anschluss folgte ein neuer Innenanstrich. Damit ist auch die Grundlage für die Installation der Lautsprecheranlage gelegt. Auf der Sitzung des Kirchenvorstandes am 29.Oktober wurde der Beschluss über die Auftragsvergabe

gefasst. Wir sind zuversichtlich, dass wir uns noch vor Weihnachten über die Inbetriebnahme der Anlage freuen können. Dann werden Träger von Hörgeräten den Ton direkt aus einer Induktionsschleife empfangen können Die Wartung unserer Orgel wird 2-3 Wochen in Anspruch nehmen. Bis zum

2.Advent sollte sie wieder zur musikalischen Untermalung der Gottesdienste beitragen können. Eine Baustelle in anderer Form ist die Suche nach einem neuen Pastor für unsere Gemeinde. Wir Kirchenvorsteher werden uns bei der

Entscheidungsfindung nicht unter zeitlichen Druck setzen. Mit Pastor Dr.Simonsen haben wir einen kompetenten und erfahrenen Vertreter in unserer Gemeinde. Am 12.November ist die Bewerbungsfrist abgelaufen. Propst Dr. Kramer liegt eine Bewerbung vor. Umso intensiver werden wir uns den Gesprächen mit dem Bewerber wid-

men, um eine Entscheidung auf ein festes Fundament zu legen. Wir hoffen, dass sich der Bewerber noch im Dezember der Gemeinde in einem Gottesdienst vorstellen kann.

Um alle in diesem Jahr geplanten und im Haushalt vorgesehenen Baumaßnahmen zum Abschluss zu bringen sind große Anstrengungen aller Beteiligten nötig. Auf gutem Weg sind die Schallschutzmaßnahmen im Kindergarten. Sie werden Ende November abgeschlossen sein. Für die Schalldämmung im Gemeindehaus hat die Ausschreibung leider noch nicht begonnen. Hier werden wir vermutlich erst 2011 mit den Arbeiten beginnen können. Nachdem für die Fenster des Pastorat eine Einigung mit dem Denkmalschutz gefunden war, sind die Ausschreibungen hierzu ange laufen. Die Angeboten liegen zu unserer Überraschung sehr weit auseinander. Einige Bieter äußern Bedenken zur geforderten Sprossenstärke. Zur Klärung hat unser Architekt erste positive Gespräche mit der Denkmalpflege geführt.

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet wurden die Fristen für die Verwendung der bewilligten Zuschüsse erneut verlängert. Hiermit wurde unseren intensiven Bemühungen um eine Umsetzung Rechnung getragen. Zwischen Auftragsvergabe und Fertigstellung der Arbeiten werden gut 4 Wochen liegen. Ziel ist es bis zum möglichen Einzug eines neuen Gemeindepastors den Austausch der Fenster abgeschlossen zu haben. Die zum Teil abgetragene Natursteinmauer zur ehemaligen Sparkasse wird in diesem Jahr nicht wieder aufgesetzt werden. Der aufgeweichte Boden verhindert dies. Nächstes Vorhaben ist die Schaffung eines seitlichen-barrierefreien Zugangs zur Kirche. Anfang Oktober haben wir kurzfristig eine neue Internetpräsenz unserer Kirchengemeinde erstellt. Die geplante Übernahme der alten Seite hatte zu viele Probleme aufgeworfen. Näheres lesen Sie dazu auf Seite 20.

Dieter Achtenberg

Monatsspruch Dezember 2010

**Kehrt um!
Denn das Himmelreich ist nahe.**

Matthäus 3,2

Andacht zum 1. Advent

**„Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer“
(Sacharja 9,9) (Wochenspruch zum 1. Advent)**

Gibt es heute noch die Sehnsucht nach einem König? Oberflächlich ist mein Eindruck: Heute wollen nur die wenigsten noch die Monarchie wieder haben. Bei meinen alten Großtanten, die in ihrer Kindheit wirklich noch den Kaiser erlebt haben, schien mir das manchmal noch so zu sein. Heute lesen Menschen – natürlich nur beim Arzt- oder Friseurbesuch – noch ganz gerne die mehr oder weniger wahren Geschichten von gekrönten Häuptern. Etwas Glanz darf hin und wieder sein – im Übrigen scheint es gerade das Menschliche und Fehlerhafte zu sein, was wir bei den Königsfamilien durchaus auch gern wahrnehmen.

Ein Phänomen der letzten Jahre hat mich allerdings nachdenklich gemacht: der kometenhafte Aufstieg des Freiherrn Karl-Theodor zu Gut-

tenberg. Für alle erdenklichen Ämter wurde und wird er gehandelt. Offenbar wird er von vielen als eine lichte Gestalt unter vielen ansonsten als eher „grau“ und gesichtslos wahrgenommenen Politikern gesehen. Wiederum: Etwas Glanz darf es schon sein.

Ob es nun die Verehrung für altgediente Staatsmänner wie Helmut Schmidt oder Richard von Weizsäcker ist, ob es die Verehrung war, die dem Kandidaten Joachim Gauck entgegen schlug oder auch dem letzten Bundespräsidenten Horst Köhler – offenbar gibt es immer die Sehnsucht nach dem „anderen“, dem eher „untypischen“ Politiker. In all diesen Fällen gar nicht so sehr deshalb, weil „Glanz“ von ihnen ausgeht, sondern eher, weil sie aufrichtig und insofern über dem Alltag stehend wirken.

MONATSSPRUCH

JANUAR 2011

GENESIS 1,27

Und **Gott** schuf den Menschen
zu seinem Bilde, zum **Bilde Gottes** schuf er ihn;
und schuf sie als **Mann** und **Frau**.



Die Sehnsucht danach, mit echtem Glanz, vor allem aber gerecht und weise regiert zu werden, ist uralte. Schon in der Bibel kommen die meisten Könige und Regenten nicht sehr gut weg. Die großen Ausnahmen waren der erfolgreiche David und der weise Salomo.

Und immer wieder tauchten Gestalten auf, die diese Sehnsucht auf sich zogen. Auch Jesus wurde so wahrgenommen. Hatte er nicht vielen Menschen geholfen und gerecht behandelt?

Zweimal im Kirchenjahr hören wir die Geschichte, wie Jesus auf einem Esel in Jerusalem einzieht – am Palmsonntag und jetzt bald wieder, am ersten Advent, am Anfang,

am Eingang des Kirchenjahres. Jubelnd wird er empfangen, aber nur wenig später kommt die große Enttäuschung. Für viele war er in seiner äußeren Schwäche nicht der ersehnte König.

In jedem Fall aber übt er bis heute auch erhebliche Macht aus. Sein Name wird heute noch geehrt, mehr als viele Könige, deren Macht längst Geschichte ist. Er kann Menschen verändern, er kann harte Herzen erweichen. Dass das auch bei uns passieren kann, darum bittet das alte Adventslied: „Komm, o mein Heiland, Jesu Christ, meins Herzens Tür dir offen ist. Ach zieh mit deiner Gnade ein; dein Freundlichkeit auch uns erschein. Dein Heiliger Geist uns führ und leit den Weg zur ewigen Seligkeit. Dem Namen dein, o Herr, sei ewig Preis und Ehr“.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr 2011!

Ihr Pastor Dr. Horst Simonsen

MONATSSPRUCH

FEBRUAR 2011

RÖMER 8, 21

Auch die Schöpfung wird frei werden von der Knechtschaft der Vergänglichkeit zu der herrlichen Freiheit der Kinder Gottes.

Abschied von Pastor Köhnke

Am 23. September haben sich die Kinder und Mitarbeiter des Kindergartens von Pastor Köhnke und Rudi, dem Raben verabschiedet. Die Kinder saßen in der Halle im Kreis und die beiden wurden, nachdem sie auf dem „Stuhl für beson-

schichte gehörte, die unsere Vorschulkindern Pastor Köhnke, Rudi und den anderen Kindern vorspielen wollten. In dieser Geschichte ging es um Abraham, der seine Heimat mit unbekanntem Ziel verlassen sollte. Es war nicht Abrahams,

sondern Gottes Idee. Abraham war sich aber sicher: „Wenn Gott will, dass ich von hier wegziehe, dann wird er auch dafür sorgen, dass es mit gut geht.“ In diesem Vertrauen wurden dann die Sachen gepackt, die Tiere von der Weide geholt und Ab-



rahams zog mit seiner Familie, den Mägden und Knechten in ein unbekanntes Land. Die Geschichte von Abraham wurde mit dem Lied: „Vom Anfang bis zum Ende hält Gott seine Hände über mir und über dir“ beendet. Und schon folgte die nächste Überraschung: Pastor Köhnke hatte ein Abschiedsgeschenk für den Kindergarten. Wir bekamen eine wunderschöne, große Kinderbibel mit vielen bunten Bil-

dere Anlässe“ Platz genommen haben, mit dem Lied „Halli-hallo, herzlich willkommen“ im Kindergarten begrüßt. Verwunderlich war, dass – obwohl wir eine kleine Feier hatten – in der Mitte unseres Kreises eine ziemliche Unordnung herrschte: es standen große Pappkartons umher und überall war Geschirr auf dem Boden verteilt. Es stellt sich aber schnell heraus, dass dieses Durcheinander zu der Ge-

dern und ein Foto von einer Luftaufnahme unseres Kindergartens, das Pastor Köhnke mit seinem selbst gebauten „Hubschrauber-Fotoapparat“ gemacht hat. Anschließend haben wir ein Lied gesungen, das wir ein wenig umgedichtet haben: „Einfach spitze, dass du da warst“ (anstatt bist), denn es war ja ein Abschiedsfest. Natürlich gab es auch von uns ein Abschiedsgeschenk für Pastor Köhnke. Damit er sich in seiner neuen Heimat beim Paddeln an das Kindergarten-Team von Schönwalde erinnern kann, schenkten wir ihm ein neues Holz-

paddel. Ein Abschiedsgeschenk für Rudi war natürlich auch dabei. Dieser bekam ein großes Glas mit (sauren) Würmern. Unsere kleine Feierstunde beendeten wir mit dem Segenslied:

„Der Vater im Himmel segne dich und passe auf dich auf, Er gebe dir was nötig ist, verlasse dich darauf!

Vielen Dank für die gemeinsame Zeit hier in Schönwalde und Gottes Segen!

Michaela Lemm



„Ein Zimmer für Paul.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Das Leben ändert sich manchmal schneller, als man denkt. Unser **VR-FinanzPlan** ist schon darauf eingestellt. Wir informieren Sie gerne.

Jetzt beraten lassen!

VR Bank
Ostholstein Nord - Plön eG

www.meine-vrbank.de

Gottesdienst zum Weltgebetstag 2011

Frauen aus Chile haben für den Weltgebetstag 2011 eine Gottesdienstordnung erarbeitet, nach der wir in unserer Kirchengemeinde einen Gottesdienst feiern wollen am

**Freitag, den 4. März 2011
um 17.00 Uhr
in der Kirche in Schönwalde**

Die Frauen aus Chile erzählen von der überwältigenden Schönheit Chiles mit fruchtbaren Böden und reichen Wäldern, aber auch von der ungleichen Verteilung der Güter und der wachsenden materiellen Gier. Die Frage Jesu „Wie viele Brote habt ihr?“ richtet sich an uns:

Alle Menschen dieser Erde sollen menschenwürdig und gut miteinander leben können.

Wir suchen Frauen, die Freude daran haben, diese Botschaft in unsere Gemeinde zu tragen und an der Gestaltung des Gottesdienstes teilhaben möchten. Gemeinsam wollen wir planen, vorbereiten und Gottesdienst feiern. Wir freuen uns über jede Mitwirkende. Das erste Treffen wird stattfinden am Mittwoch, den 26. Januar um 17.00 Uhr im Gemeindehaus. Anmeldungen im Kirchenbüro unter Tel. 04528-9250.

Silke Ufers



Mülltrennung auf dem Friedhof

Schon im August gab es eine Veränderung auf unserem Friedhof. An den drei Eingängen finden sich nun Drahtkörbe für Müll, der in den „gelben Sack“ gehört. Ein großer 1.100 Liter fassender Container für Verpackungsmüll steht neben dem Holzhaus am Parkplatz. Sollten die kleinen Behälter voll, oder Ihre Abfälle zu sperrig sein, nutzen Sie bitte auch diesen großen Behälter zur Entsorgung. Neben den Drahtkörben befindet sich jeweils ein Kompostgitter für alle pflanzlichen Abfälle. Wir hoffen den Friedhofsbesuch so ein wenig einfacher gestaltet zu haben. Lange Wege bis zum Parkplatz, um die Abfälle zu entsorgen entfallen auf diese Weise. Zum sinnvollen und kostengünstigen Recycling gehört eine sorgfältige Trennung des Mülls. Nehmen Sie dabei bitte bei Gestecken die Dekorationsbestandteile aus Kunststoffen ab, bevor Sie den Rest in den Kompostbehälter ge-

ben. Müll, der dort nicht hineingeht, muss durch Herrn Knoop mühsam herausgefischt werden, oder erhöht die Entsorgungskosten. Die Kosten des Friedhofes -dazu gehören auch die Entsorgungskosten- nicht unnötig zu erhöhen sollte im Interesse aller Bürger sein. Darum bitten wir in den Containern und Müllkörben des Friedhofes keinen Hausmüll oder Grünschnitt aus dem eigenen Garten zu entsorgen. Die Abfuhr des kompostierbaren Materials durch Fuhrunternehmer muss von der Kirchengemeinde bezahlt werden. Es ist keinesfalls kostenlos für uns. Auch die Muldencontainer die seit kurzem am Rösterberg stehen werden auf Rechnung der Kirchengemeinde geleert. Denken Sie daran: Grünschnitt im eigenen Garten liefert wertvollen Kompost und Laubhaufen geben manchem Lebewesen eine Heimat.

Marc Dobkowitz

MONATSSPRUCH

MÄRZ 2011

PSALM 62,6

Bei Gott allein kommt meine Seele
zur Ruhe; denn von ihm kommt meine
Hoffnung.

Laternenfest im Kindergarten



erwärmt und die Brezeln hingestellt, die die Firma Böckmann für uns aufbacken hatte. So konnten sich alle bei Laternenliedern, die die Kapelle auf-

Bei nicht sehr einladendem Wetter strömten Eltern und Kinder mit den selbstgebastelten Laternen in Richtung Kirche. Dort trafen sich alle um im Rahmen einer kleinen Andacht Laternenlieder zu singen. Draußen auf der Straße wartete schon die freiwillige Feuerwehr Schönwalde und die Polizei, um uns auf unserem

Weg zu begleiten. Mit der Blasmusik voran ging es dann durchs Dorf und die Laternen leuchteten wunderschön. Der Umzug war sehr lang, denn jedes Kind wollte heute dabei sein. Im Kindergarten hatte Frau Knoop schon die Würstchen

spielt, stärken und miteinander klönen. Allmählich ergriff die Müdigkeit die kleinen Gäste, so dass sich alle auf den Heimweg machten.

Anne Piechatzek



Landschlachtereier
Oldekop

- Wir schlachten noch selbst!
- Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung
 - Partyservice
- Mittagstisch - täglich wechselnd

Oldenburger Straße 1 - 23744 Schönwalde a.B.
Telefon 0 45 28 / 2 10



Unsere Gottesdienste

Dezember

Sonntag	5. Dezember	9.45 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent mit Abendmahl und Taufe mit Pastor Dr.Simonsen
Sonntag	12. Dezember	9.45 Uhr	Gottesdienst zum 3.Advent mit Pastor Dr.Simonsen
Sonntag	19. Dezember	9.45 Uhr	Gottesdienst zum 4.Advent mit Pastor Dr.Simonsen
Freitag	24. Dezember Heiligabend	15.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel Ansprache Pastor Dr.Simonsen
		17.00 Uhr	Christvesper mit Pastor Dr.Simonsen mit dem Gesangverein und dem Posaunenchor
		23.00 Uhr	Christmette mit Pastor Dr.Simonsen mit dem Posaunenchor
Samstag	25. Dezember 1.Weihnachtstag	9.45 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag	26. Dezember 2.Weihnachtstag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in der Schulscheune Kasseedorf mit dem Posaunenchor
Freitag	31.Dezmeber	17.00 Uhr	Altjahresgottesdienst mit Abendmahl mit dem Gesangverein

**Gottesdienste im Januar, Februar und März
finden Sie auf Seite 16**

Veranstaltungen der Kirchengemeinde Schönwalde

Gottesdienst: Die Kirchengemeinde Schönwalde feiert ihren Gottesdienst in der Regel am Sonntag um 9.45 Uhr.

Das **Abenteuerland** für Kinder der 1. – 4. Klassen findet in der Regel 14-tägig, jeweils freitags von 15.30 – 17.30 Uhr statt. Termine: 14.01., 28.01., 11.02., 25.02., 11.03., 25.03.,

Ansprechpartnerin: Daniela Reimer, ☎ 0172/1629177

Mini-Club I: Der Mutter-Kind-Club für Kinder von 1 1/2 – 3 J. trifft sich mit den Müttern mittwochs von 9.30 – 11.00 Uhr. Ansprechpartnerin: Sandra Noetzel ☎ 0176/62771826

Mini-Club II: Die Kinder im Alter von 3 und 4 Jahren treffen sich mit den Eltern montags von 15.30 – 17.00 Uhr. Ansprechpartnerin: Davina Schau ☎ 910929

Der **Kinderchor** übt donnerstags von 15.45 – 16.30 Uhr, der **Kinderflötenkreis** übt von 15.00 - 15.45 Uhr für Anfänger und von 16.30 – 17.15 Uhr für Fortgeschrittene
Ansprechpartnerin: Lydia Bock, ☎ 911876

Der **Flötenkreis** der Frauen trifft sich montags um 18.15 Uhr unter der Leitung von Marianne Loochs ☎ 9239.

Der **Gospelchor Sangena** trifft sich donnerstags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus. Ansprechpartnerin ist die Chorleiterin Lydia Bock, ☎ 911876

Der **Gesangverein von 1872 Schönwalde** übt im Kirchgemeindesaal montags um 20.00 Uhr. Ansprechpartnerin ist die Chorleiterin Lydia Bock, ☎ 911876.

Posaunenchor: Die Probe findet mittwochs um 19.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Anfänger werden nach Absprache kostenfrei ausgebildet. Der Posaunenchor wird zur Zeit koordiniert von Friedrich Wilhelm ☎ 637, und geleitet von Malte Keschull ☎ 04561-1489

Hauskreis: Dieser Bibelgesprächskreis kommt in der Regel dienstags um 20.00 Uhr zusammen. Ansprechpartner: Silke Ufers, ☎ 9250.

Frauenkreis: Der Frauenkreis trifft sich in der Regel vierzehntägig mittwochs um 15.00 Uhr im Gemeindehaus. Termine: 24.11., 08.12., 05.01.2011, 26.01., 09.02., 23.02., 09.03., 23.03., Ansprechpartnerinnen sind Ilse Krüger ☎ 657 und Marianne Loochs ☎ 9239

Seniorenkreis: Einmal im Monat treffen sich im Winterhalbjahr die Senioren am Mittwochnachmittag im Gemeindehaus um 14.30 Uhr. Termine: 08.12., 12.01.2011, 16.02., Ansprechpartnerin: Edith Thor ☎ 239

Aktuelle Veranstaltungshinweise unter: www.kirche-schoenwalde.de

Pastor Dr.Horst Simonsen ist als Vakanzpastor erreichbar über das Kirchenbüro oder unter Telefon 04361/626196 und Telefax 04361/626197.

Büro: Wir sind für sie da am Mo. Di. von 15.30 -17.00 Uhr , Mi, Do und Fr. von 9.00 – 12.00 Uhr. Telefon: 9250, Fax: 9259

Email: info@kirche-schoenwalde.de

Der **Vorsitzende** des Kirchenvorstandes der Kirchengemeinde Schönwalde ist **Dieter Achtenberg**, ☎ 04528-1066

Für Amtshandlungen und Seelsorge ist Vakanzpastor **Pastor Dr.Horst Simonsen** unter der Rufnummer 04361/626196 erreichbar.

Kindergarten: Die Leiterin Anne Piechatzek ist während der Kernöffnungszeit von 8.00 – 12.00 Uhr im Kindergarten ☎ 04528-798 zu erreichen.

Friedhof: Für den Friedhof und Küsterdienst ist Wilhelm Knoop, ☎ 224 (Privatanschluß), zuständig.

Unsere Gottesdienste



Januar 2011

Sonntag	2. Januar	9.45 Uhr	Neujahrgottesdienst mit Abendmahl
Sonntag	9 Januar	9.45 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	16. Januar	9.45 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	23. Januar	9.45 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	30. Januar	9.45 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Februar

Sonntag	6. Februar	9.45 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag	13. Februar	9.45 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	20. Februar	9.45 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	27. Februar	9.45 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

März

Freitag	4. März	17.00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag
Sonntag	6. März	9.45 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag	13. März	9.45 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	20. März	9.45 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	27. März	9.45 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Gottesdienste im Dezember finden Sie auf Seite 13

Mit dem Kirchenkreis zum Kirchentag nach Dresden

Vom 1. bis 5. Juni 2011 findet der 33. Deutsche Evangelische Kirchentag in Dresden statt. Rund 100.000 Menschen kommen zu dieser Großveranstaltung zusammen, um ein Fest des Glaubens zu feiern und über die Fragen der Zeit nachzudenken.

Der Deutsche Evangelische Kirchentag ist eine evangelische Laienbewegung, jedoch weder eine rein deutsche noch eine rein evangelische Veranstaltung. Er bringt Menschen aus aller Welt und aus unterschiedlichen Konfessionen und Religionen zusammen. Gerade junge Menschen unter 30 bestimmen seine besondere Atmosphäre. Neben geistlichen Angeboten bietet die christliche Großveranstaltung auch offene Foren für kritische Debatten zu den Themen unserer Zeit sowie ein umfangreiches kulturelles Programm.

Der 33. Deutsche Evangelische Kirchentag in Dresden steht unter der Losung „... da wird auch dein

Herz sein.“ Dieses Bibelzitat stammt aus der Bergpredigt Jesu (Matthäus 6,21).

Es fragt nach den Dingen im Leben, die uns wirklich wichtig sind – uns am Herzen liegen. Die Losung gibt den thematischen Rahmen für das geistliche, kulturelle und thematische Programm des Kirchentages in Dresden vor.

Die Kirchentagswoche beginnt mit Eröffnungsgottesdiensten und dem anschließenden Abend der Begegnung. Auf dem Abend der Begegnung, einem großen Straßenfest in der Dresdner Innenstadt, stellen sich Kirchengemeinden und Vereine aus ganz Sachsen mit rund 250 Verpflegungsständen, etwa 150 Mitmachaktionen und einem Programm auf zwölf Kulturbühnen den Kirchentagsbesuchern vor. Von Donnerstag bis Samstag bestimmt das geistliche, kulturelle sowie thematische Programm den Kirchentag. Mit einem Schlussgottesdienst am Sonntagvormittag endet der 33.



**33. Deutscher
Evangelischer Kirchentag
Dresden 1.–5. Juni 2011**

Deutsche Evangelische Kirchentag in Dresden.

Eine reguläre Dauerteilnehmerkarte kostet 89 Euro, ermäßigt 49 Euro, und berechtigt zur Teilnahme an allen Veranstaltungen sowie voraussichtlich zur Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel im Verkehrsnetz Dresden.

Auch aus dem Kirchenkreis Ostholstein werden wieder Jugendliche, Erwachsene und Senioren zum Kir-

chentag nach Dresden fahren. Es wird wieder eine gemeinsame Fahrt mit dem Evangelischen Jugendwerk des Kirchenkreises organisiert. Die Anmeldeformulare werden über das evangelische Jugendwerk an die Kirchengemeinden verteilt und liegen dort aus. Ein **Informationsabend** für alle Interessierten findet statt **am 31. Januar um 19.00 Uhr im Gemeindehaus St. Michaelis in Eutin.**

Veranstaltungsreihe des evangelischen Frauenwerkes

Im Februar ist unser Gemeindehaus Veranstaltungsort des evangelischen Frauenwerkes Ostholstein. Unter dem Titel „Lauter Lebensworte“ können die Teilnehmerinnen an vier Abenden über die Bibel ins Gespräch kommen und versuchen, sie und das eigene Leben miteinander zu verbinden. Jeder der Abende unter der Leitung von Andrea Rathjen trägt eine andere Überschrift. Zu Beginn der Reihe heißt es am Dienstag den 1. Februar „Meine bisherigen Erfahrungen mit der Bibel,“. Am Montag, den 7. Februar geht es mit „Die Bibel - ein Buch mit einem langen Leben“ weiter. Es folgen „Die Bibel - ein Buch, das in Bewegung bringt,“ am Dienstag, den 15. Februar und „Die

Bibel - auch ein schweres Buch“ am Montag, den 21. Februar. Die Abende beginnen jeweils um 19.30 Uhr und enden gegen 21 Uhr. Auskünfte erteilt das evangelische Frauenwerk Ostholstein oder das Kirchenbüro Schönwalde.

Marc Dobkowitz



Kinderseite

Vanille

Adventskranz, Kerzen und der Tannenbaum – das alles gehört natürlich zur Weihnachtszeit



dazu. Aber für die richtige Stimmung sorgen ganz entscheidend auch die vielen weihnachtlichen Gerüche und Düfte. Als Königin der Gewürze wird die echte Vanille bezeichnet. Ursprünglich stammt das Orchideengewächs aus dem mexikanischen Regenwald. Sie ist auch heute noch eines der teuersten Gewürze der Welt. Meistens verwendet man in der Küche deshalb Vanillinzucker. Das ist ein Gemisch aus dem künstlich hergestellten Aromastoff Vanillin und Zucker.

Es duftet nach Weihnachten



Jonathan backt Plätzchen. Mit welcher Form hat er das Plätzchen ausgestochen, das er in der Hand hält?

(Auflösung: Form D)

Weihnachtskipferl

Zu Weihnachten werden sie oft gebacken und genauso gerne natürlich auch gegessen. Die leckeren Vanillekipferl selbst zu backen ist ein Kinderspiel. Du brauchst: 550 g Mehl, 150 g Zucker, 1 Eigelb, 1 Prise Salz, 2 Päckchen Vanillezucker, 400 g Butter, 200 g gemahlene Haselnüsse, einen Teller mit Puderzucker und 4 Päckchen Vanillezucker. Zum Bestauben der Kipferl 6 Löffel Puderzucker, 5 Päckchen Vanillezucker.

So wird's gemacht:

Mehl, Zucker, Prise Salz, Butter, geriebenen Nüsse zu einem glatten Teig verkneten. Das Ganze 1 Stunde kühl stellen. Anschließend wird der Teig zu einer langen Rolle gerollt und mit einem Messer in kurze Stücke geschnitten. Diese Stücke werden zu kleinen Kugeln gerollt und dann mit den Händen zu den kleinen, sich an den Enden verjüngenden Hörnchen geformt. Je nach Größe werden sie im vorgeheizten Backofen bei ca. 175°C ca. 10 - 15 Minuten goldgelb gebacken. Die Kipferln nach dem Backen noch warm in der Mischung aus Staubzucker und Vanillezucker auf einem Teller vorsichtig wenden.



Kirche Schönwalde im Internet

Die Kirchengemeinde Schönwalde ist seit Anfang Oktober mit einer neuen Homepage im Internet präsent. Die Adresse lautet **www.kirche-schoenwalde.de**. Die Abbildung auf dieser Seite gibt einen Eindruck über ihre Gestaltung. Mit der Homepage hat sich auch die e-Mail-Adresse des Kirchenbüros geändert. Sie lautet nun: **info@kirche-schoenwalde.de**. Ursprünglich war geplant die von Pastor Köhnke gestaltete Internetseite zu übernehmen und weiter zu betreiben. Bei der Umsetzung dieses Vorhabens stellte sich jedoch heraus, dass die Inhalte von **www.kirche-schoenwalde.de** und der von Pastor Köhnke weiterhin in

persönlicher Nutzung befindlichen Homepage im Laufe der Jahre derart eng miteinander verwoben waren, dass eine Trennung nur unter größtem zeitlichen Aufwand realisierbar gewesen wäre. Die daraus resultierende neu geschaffene Internetpräsenz der Kirchengemeinde Schönwalde kann zunächst nur als ein Übergang angesehen werden. Wir haben uns bemüht, die wichtigsten Ansprechpartner und Informationen über unsere Gemeinde online zu präsentieren. Darüber hinaus bietet die Homepage jedermann die Möglichkeit, die Ausgaben des Kirchenblicks als Datei im pdf-Format auf seinen Rechner herunter zu laden. Mit Schaffung der



Rubrik „Aktuelles“ ist es uns seit November nun auch möglich kurzfristig Informationen aus der Gemeinde über das Internet zu verbreiten. Die aktuellste Nachricht wird Ihnen bereits auf der Startseite links unter dem Menü angezeigt. Aber auch ältere noch aktuelle Informationen finden sich dort. Schauen sie einfach einmal unter „Aktuelles“ vorbei. Aktueller als der gedruckte Kirchenblick können Sie dort Informationen zu bevorstehenden Terminen und Gottesdiensten finden. Hier weisen wir auf Verschiebungen oder Änderungen

hin. Über eine komfortable Übersicht der Gottesdienste der kommenden Monate und einen Rückblick auf schöne Veranstaltungen unserer Gemeinde befinden wir uns bereits im Gespräch mit der Agentur, die unsere Internetpräsenz betreut. Alle weiteren Informationen über die vielfältigen Gruppen unserer Gemeinde und unsere Ziele wollen wir erst angehen, wenn wir eine neue Gemeindepastorin oder Gemeindepastor gefunden haben. Sie oder er sollen sich auf „Ihrer“ Seite „wieder finden“.

Marc Dobkowitz

Gottesdienste in den Außendörfern

Die lieb gewonnene Tradition der Gottesdienste in den Außendörfern werden wir in diesem Winter unterbrechen müssen. Damit wird der Vertretungssituation durch Dr.Simonsen und anderen Pastoren Rechnung getragen. Der Gottes-

dienst am 2.Weihnachtstag in Kasseedorf wird noch in gewohnter Weise gefeiert. Sobald unsere Pastorenstelle wieder besetzt ist, wird der Kirchenvorstand die Gespräche zur Fortsetzung dieser Gottesdienste ausnehmen.

Marc Dobkowitz

◦ Schöne Bäder
◦ mod. Heizsysteme
◦ Solartechnik
◦ Notdienst

sanitär
heizung
klima

Mitgliedsbetrieb der
Innung Ostholstein

Am Steinberg 6a
23744 Schönwalde a.B.
www.shk-bungsberg.de

*Bungsberger
Heizungs
Service*

☎ 0 45 28
99 11

Erntedankgottesdienst

Den ersten Gottesdienst in einer längeren Vertretungszeit in Schönwalde feierte Pastor Dr. Simonsen am Erntedankfest in unserer Gemeinde. Wie schon in den vergan-

genen Jahren war das Innere der Kirche prachtvoll mit allem Geschmückt, was uns Gott in seiner Schönheit der Schöpfung alljährlich präsentiert. Die Fensterbänke waren mit üppigen Blumenbouquets dekoriert und auf den Stufen vor dem Altar war alles zu

finden, was Feld und Garten hergeben. Als wäre dies nicht schon genug ließen es sich auch die Kindergartenkinder nicht nehmen ihren prall gefüllten Bollerwagen zum Altar zu bringen. Im Gespräch mit

Pastor Dr. Simonsen zeigten sie ihr Wissen um Obst und Gemüse. Bereits vor der Kirche erwartete der Posaunenchor die Gottesdienstbesucher mit einem Ständchen. Ge-

sangverein und Posaunenchor trugen erneut zu einem feierlichen Rahmen des Gottesdienstes bei. Ihnen und all denen, die durch ihre Erntegabe oder als hilfreiche Hand zu einem rundum gelungenen Gottesdienst beigetragen haben sei an dieser Stelle ein herzlicher

Dank ausgesprochen. So wie wir für Gottes Gaben aus der Natur danken, danken wir auch für den ehrenamtlichen Dienst für den Glauben und die Gemeinde.

Marc Dobkowitz



Abenteuerland

**Kirchengemeinde Schönwalde
Freitags von 15:30 - 17:30 Uhr**

Termine

- 14. Januar 2011
- 28. Januar 2011
- 11. Februar 2011
- 25. Februar 2011
- 11. März 2011
- 25. März 2011

Jesus liebt Kinder,
als ein Kind kam er zur Welt.
Damals in Bethlehem hat er
das Licht der Nacht erhellt.
Jesus liebt Kinder,
er ist immer für dich da.
Nicht nur an Weihnachten ist
er dir jeden Tag ganz nah.



freud ...

Aus Gründen des Datenschutzes werden die persönlichen Daten dieser Seite nur in der gedruckten Ausgabe des Gemeindebriefes veröffentlicht.

Die Redaktion

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen

... und leid

Aus Gründen des Datenschutzes werden die persönlichen Daten dieser Seite nur in der gedruckten Ausgabe des Gemeindebriefes veröffentlicht.

Die Redaktion

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

auf allen Friedhöfen

Überführungen

Bestattungsunternehmen

Boller Hansühn

Tag & Nacht erreichbar

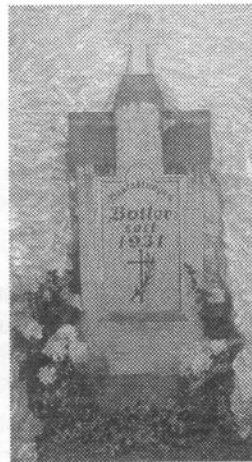
Rosenstraße 5

23758 Hansühn

Tel.: (04382) 2 03 oder 92 06 28

Fax: (04382) 92 06 27

www.boller-hansuehn.de



Lass dich nicht
vom Bösen überwinden,
sondern überwinde
das Böse mit
Gutem.

JAHRESLOSUNG 2011 - Römer 12:21



Öffnungszeiten des Kirchenbüros

montags	von 15.30 - 17.00 Uhr
dienstags	von 15.30 - 17.00 Uhr
mittwochs	von 9.00 - 12.00 Uhr
donnerstags	von 9.00 - 12.00 Uhr
freitags	von 9.00 - 12.00 Uhr

Silke Ufers und Christine Hamer sind zu erreichen
unter

Telefon 0 45 28 / 92 50 und Telefax 0 45 28 / 92 59

Die nächste Ausgabe
des Kirchenblicks
erscheint am

28. März 2011

Redaktionsschluss
ist der

14. März 2011

Kosmetik-Studio
Elke Jeß
Medizinische Fußpflege
auch für Diabetiker



Komme zu Ihnen ins Haus
Nur nach Terminabsprache
Tel. 0172 – 4139984
04528 - 1381

Freu dich, Erd - und Sternzeit



**-WEIHNACHTSKONZERT-
am 3. Advent**

Kirche Schönwalde a.B.

Sonntag, 12. Dezember 2010 - 17.00 Uhr

**Weihnachtliche Chor- und
Instrumentalmusik**

Es musizieren:

Gesangverein Schönwalde von 1872

Kinderchor der ev. Kirchengemeinde

Leitung: Lydia Bock

Blockflötenensemble der ev. Kirchengemeinde

Leitung: Marianne Looeks

Posaunenchor der ev. Kirchengemeinde

Leitung: Malte Keschull